

# Die c k Brüder

Eines Tages fanden die Diebe die erst vor zwei Tagen aus dem Gefängnis ausgebrochen waren eine moderne Villa. Sie hießen James Balack, Dr. Stock und Herr Knacker. Sie hörten laute Musik aus der Villa. James hatte ein Messer in der Tasche und sagte: „Ich gehe jetzt rein“. „O k“ antwortete Dr. Stock. James kroch durchs Fenster und staunte, der Mann muss Stein reich sein. Als er im Haus war roch er Hähnchenkeulen. Er wollte sie grade essen doch dann hielten ihn Herr Knacker und Dr. Stock auf. James stotterte: „Was macht ihr denn hier?“ „Wir kommen mit“, antwortete Herr Knacker. Auf einmal hörten sie etwas die Treppe runter steigen und versteckten sich unter einem Tisch. Ein Mann kam direkt auf sie zu. Aber er ging am Tisch vorbei. Dann sprang James hinter den Mann und steckte in ein Messer in den Hals: „Ist er tot“?, fragte Dr. Stock. „Ja“, Herr Knacker. Danach nahmen sie alles mit was wertvoll war. Später kletterten sie aus dem großen Fenster heraus. Als schon eine Stunde vergangen ist kam die Frau zur Villa. Sie sah dass das große Fenster offen war. Die Frau wunderte sich weil sein Mann keine Kälte verträgt, und draußen war es Heute - 5 Grad. Als sie in tot auf dem Boden liegen sah musste sie ganze zwei Tage weinen. Am nächsten Tag wollte die Frau zur Polizei gehen aber davor guckte die Frau ins Portemonnaie und sah eine Karte. Sie las sie: „Wenn Sie Hilfe brauchen melden sie sich unter der Nummer 5093174774.“ Die Frau nahm das Handy und wählte die Nummer. Sie hörte eine Junge Stimme sprechen die grummelte: „Mein Name ist Jack The Black und ich bin der neue Agent. Was ist den passiert?“ „Mein Mann wurde ermordet und alle wertvolle Sachen gestohlen.“, berichtete die Frau. „Wenn sie mir sagen wo sie wohnen komme ich gleich vorbei.“, grummelte der Agent. „O k“ antwortete die Frau. Etwas später kam der neue Agent vorbei und sicherte die Spuren ab. Danach fuhr er zur Polizei und berichtete was er herausgefunden hatte. In der Zeit planten die c k Brüder wie sie ein Schiff mit 3000 Goldbarren überfallen könnten? Das waren ungefähr 300 Millionen Euro wert. Aber es hielt nur in Tokio. Am nächsten Tag raff die Frau Jack The Black an. Sie berichtete: „Ich weiß wer die Täter sind. Mein Mann wollte glaube ich ein Video drehen doch dann hat er es liegen gelassen, und es hat weiter gefilmt. So hat er die Täter aufgenommen.“ „Du hast davon geredet das es mehrere Täter waren, Wie viele waren es den?“, fragte Jack. „Es waren 3 Täter. Alle mit zerfetzter Kleidung“, antwortete die Frau. „Schon gut. Ich werde es ja auf dem Video sehen“, sagte der Agent. Zwei Stunden später war Jack in der modernen Villa angekommen. Er guckte sich das Video an und sagte: „Das sind ja die c k Brüder. Die haben alle ein c k in ihrem Namen. Ich kann mich noch genau daran erinnern wie sie im Gefängnis eine Klos Schlacht begonnen haben.“ Etwas später wollte Jack in sein Büro. Das lag in Lindenthal. Auf dem weg zu seinem Büro sah er Dr. Stock in einer dunklen und unheimlichen Gasse. Er schlich sich an ihn dran und packte seine Pistole. Doch auf einmal wurde Jack von einem Idioten aus seinem Versteck geschubst. Jack rief: „Du Idiot“ und schoss ihm ins Gesicht. Aus seinem Gesicht lief ganz viel Blut. Dann rannte Dr. Stock auf ein Taxi zu und schlug mit seiner Faust den Taxi Fahrer aus dem Taxi. Dann setzte er sich ans Steuer und fuhr in die nähe des Kölner Doms. Jack sah einen nagelneuen Porsche an der kleinen Tankstelle stehen. Schnell lief er hin. Als er am Auto stand war keiner drin, wahrscheinlich ist er grade beim bezahlen. Aber Jack durfte keine Zeit verlieren. Auf dem Weg zum Kölner Dom las er ein großes Schild darauf stand: „Am 31.3.2900 legt ein Schiff mit Goldbarren am Hafen von Tokio. Und Heute war schon der 28.3.2900“, wusste Jack. Jack dachte das die c k Brüder das Schiff ausrauben würden weil sie Gold liebten. Also drehte er und fuhr zum Flughafen Köln Bonn. Als er angekommen war ging er zu dem Stand wo man Karten kaufen konnte. Er fragte: „Haben sie einen Flug nach Tokio der vor dem 31.3.2900 ankommt?“ „Ja“, antwortete die hässliche Frau. „Und haben Leute mit

zerfetzter Kleidung eine Karte gekauft?“ „Ja und sie haben mit Schmuck bezahlt“, antwortete die Frau. Jack kaufte sich eine Karte und fuhr in sein Büro die Sachen packen. Aber davor gab er noch den Porsche an der kleinen Tankstelle ab. Als er die Sachen gepackt hatte fuhr er mit seinem Mustang wieder zum Flughafen. Weil der Flug schon um 2:00 Uhr fliegt und es 6:00 Uhr war. Bei der Gepäckabgabe fragte er: „Waren hier 3 Männer mit zerfetzter Kleidung?“ „Ja glaube ich“, antwortete der elegante Mann. „Was hatten sie in ihren Koffern?“, fragte Jack. „Nichts glaube ich“, antwortete der elegante Mann. Jack fragte: „Müssen sie immer glauben ich sagen oder haben sie kein Gehirn?“ Der Mann antwortete: „Keine Ahnung.“ 4 Stunden später mussten sie ins Flugzeug steigen. Jack guckte immer wieder nach den c k Brüdern. Auf einmal sah er das Totenkopf Tattoo von Dr. Stock. Deshalb wusste er das die C k Brüder hier waren, aber sie hatten sich anders gekleidet. Als sie schon eine Stunde geflogen kam ein Essenswagen an James vorbei. Er bestellte ein Croissant und warf es gegen Jack. Später landeten sie in Tokio. Jack guckte nur auf die C k Brüder. Etwas später holten sie ihr Gepäck in einer großen Halle ab. Als die C k Brüder ihr Gepäck abgeholt hatten liefen sie schnell aus dem großen Fluggebäude. Jack verfolgte sie. James verprügelte den Taxifahrer und alle C k Brüder stiegen ein Jack machte es auch nur verprügelte er nicht den Taxifahrer nicht sondern gab ihm Geld wenn er dem anderem Taxi hinterher fährt. Heute war der 30.3.2900 und das Schiff hielt um 24:00 Uhr. Bestimmt brauchten die c k Brüder ein bisschen um den Einbruch vorzubereiten. Als das Taxi vor ihnen mit den c k Brüdern hielt, hielt auch das Taxi von Jack. Sie waren beim Hafen angekommen. Jack musste unentdeckt bleiben. Er beobachtete sie bis 23:00 Uhr. Dann auf einmal packte ihn etwas von hinten. Es war der fette und schwabbelige Hafenmeister. Er grummelte: „Was hast du hier zu suchen?“ „Ich-ich bin im Auftrag von der Polizei und dahinten sind 3 Banditen“, stotterte Jack. „O k“, sagte der schwabbelige Hafenmeister. Eine Stunde später kam das Schiff mit dem Gold. Als alle aus dem Schiff raus waren – außer ein paar Wachen – schlichen die c k Brüder in den Schiffsrumpf. Sie verprügelten die Wachen und standen vor dem Tresor. Doch Jack rief zu den c k Brüdern: „So sieht man sich wieder. Hände hoch! Ich rufe jetzt die Polizei.“ Bis die Polizei kam, beschimpften die c k Brüder Jack. Plötzlich ging hinter ihnen die Tür auf und die Polizei kam herein. Danach wurden die c k Brüder verhaftet. Der Polizei Chef sagte: „Ab Jetzt gibt es keine Klöße mehr auf der Wache. Jack du hast gute Arbeit geleistet.“ „Danke Sir“, antwortete Jack erster Fall wurde erfolgreich gelöst. Jack sagte sehr stolz: „Mein erster Fall war aufregend, aber ich glaube, mich erwartet noch viel mehr. Jetzt werde ich mich erst mal ein paar Wochen ausruhen.“

